

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 18.09.2020

Betreff: Neubau der 4-zügigen Grundschule Nordwest, Park-/Oberndorferstraße;
Vorstellung Überarbeitung Vorentwurf - Wegfall Hort und Auslagerung Mensa

Referent: i.A. Dipl.Ing. (FH) Gerhard Mayer

Von den 11 Mitgliedern waren 11 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: Siehe Einzelabstimmung!

Auf Antrag von Stadtrat Steinberger wird zu 5. eine getrennte Abstimmung in folgender Reihenfolge vorgenommen.

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgestellten Entwurfsplanung besteht grundsätzlich Einverständnis.
3. Die Baukosten werden dem Grunde nach bestätigt, dennoch soll im weiteren Planungsprozess großer Wert auf Kostenoptimierung und Realisierung von Einsparungen gelegt werden, um die Baukosten nach Möglichkeit weiter zu senken. Von Architekten und Fachplanern sind, wenn bisher noch nicht geschehen, weiterhin Entscheidungsvorlagen zu Qualitäten, ggf. Qualitätsminderungen im Verhältnis zu den entstehenden Kosten, vorzulegen.
4. Der Bausenat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die unter Einsparungspotential aufgeführten Qualitäten zunächst im Planungsumfang zu belassen. Sollten sich im weiteren Planungsprozess Kostenerhöhungen ergeben, sind die möglichen Einsparungen unter Einbeziehung der Folgekosten bzw. Folgenutzungen nochmals zu bewerten.

Abstimmung 1. – 4.: 11 : 0

5. Brunnen

5.1.b. Instandsetzung der Brunnentechnik und Verlegung auf den neu gestalteten Vorplatz:

Der Verlegung des Brunnens auf den Vorplatz der beiden Schulen für weitere 41.300 € (Gesamtkosten dann ca. 98.800 €) wird zugestimmt.

Abstimmung: 1 : 10

5.1.a Instandsetzung der Brunnentechnik am alten Standort:

Der Sanierung der Brunnentechnik für ca. 56.800 € wird zugestimmt. Die Unterhaltskosten betragen jährlich ca. 6.000 €.

Abstimmung: 2 : 9

5.2. Der Sanierung der Brunnentechnik wird nicht zugestimmt. Da der Brunnen aber ein wichtiges Identifikationsmerkmal der Wirtschaftsschule ist, wird zugestimmt den Brunnen als Skulptur auf den Vorplatz der Schulen zu versetzen. Die Kosten hierfür betragen ca. 15.000 € (inklusive Nebenkosten).

Abstimmung: 8 : 3

6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stufe 3 (Leistungsphasen 5 – 7, Ausführungsplanung, Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe) bei dem Planungsteam abzurufen.
7. Die Entscheidung zum Thema Kunst am Bau und der damit verbundenen Einstellung etwaiger Haushaltsmittel wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulwegsituation zu prüfen, insbesondere wie Hol- und Bringverkehre zur Schule reduziert bzw. verträglich abgewickelt werden können.

Abstimmung 6. – 8.: 11 : 0

Landshut, den 18.09.2020
STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister